

Implikationen für eine integrierte Präventionspolitik

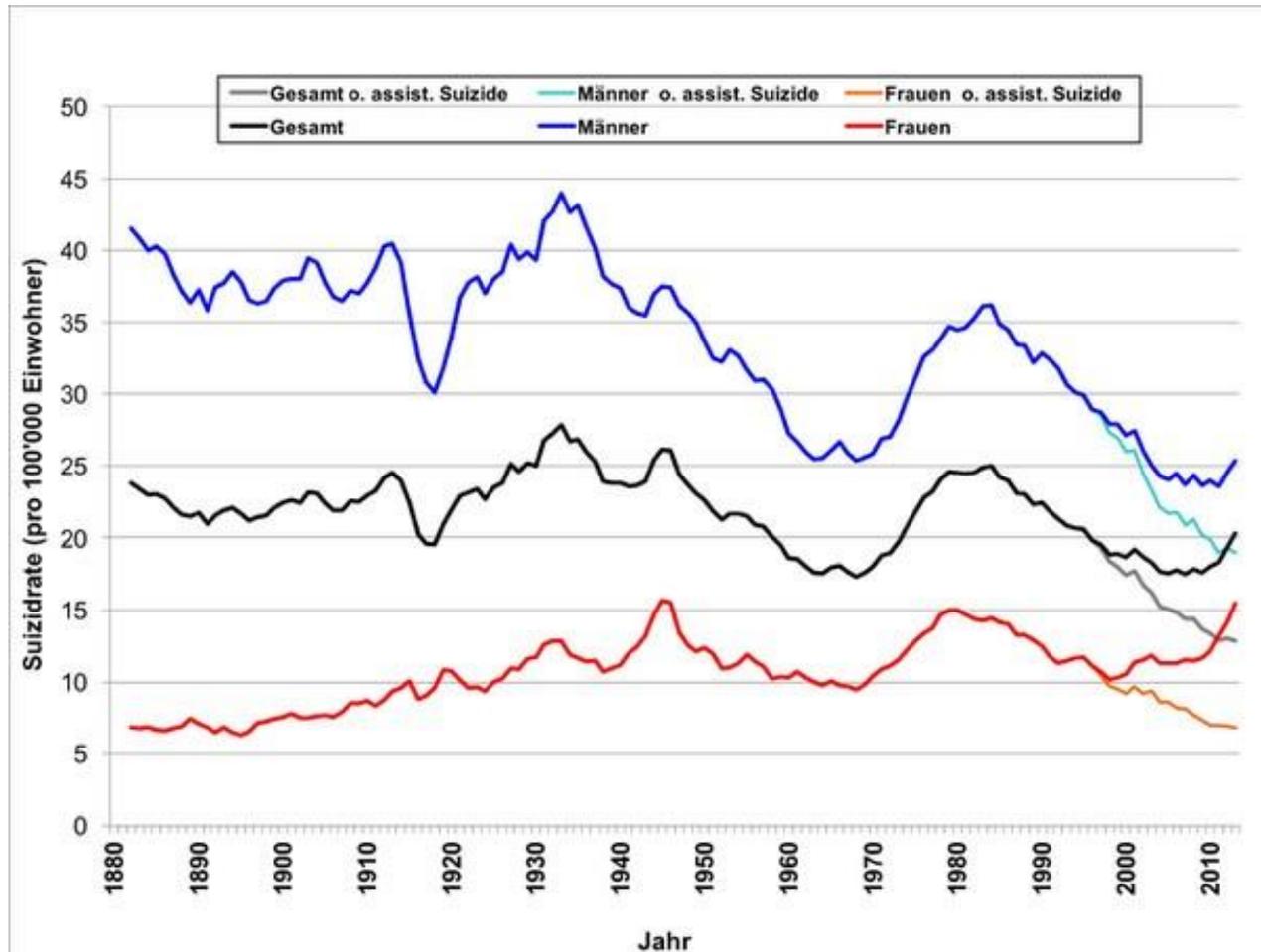
Prof. Dr. med. Urs Hepp

z-proso Symposium, Zürich 26.10.2018

Patientennah – Engagiert – Vernetzt

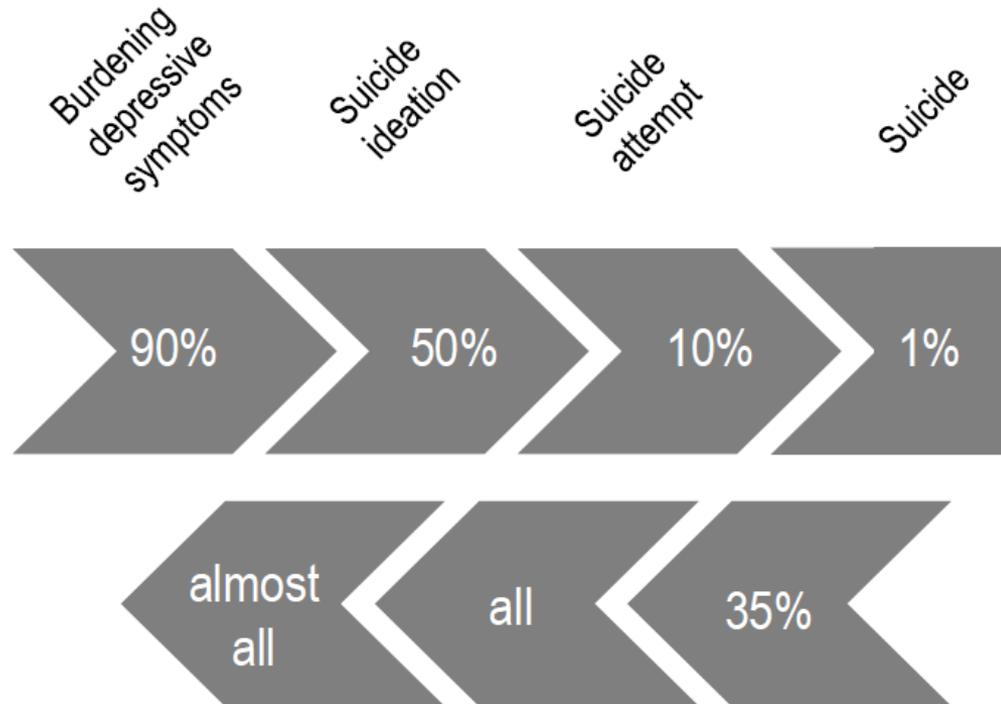
Der Blick zurück oder nach vorne? Beispiel Suizidprävention

Integrierte Präventionspolitik



Minder, Ajdacic-Gross, Hepp (2018) Swiss Medical Forum

Integrierte Präventionspolitik



Ajdacic-Gross, Hepp et al. In review

Integrierte Präventionspolitik

Suizidale Fantasien (im letzten Monat)

Alter	Jungen	Mädchen
15	17.3%	27.8%
17	14.8%	25.8%

Selbstverletzendes Verhalten

Alter	Jungen	Mädchen
13	12.4%	14.0 %
15	7.3%	16.2%
17	5.6%	13.8%

z-proso

Integrierte Präventionspolitik

Suizidale Fantasien (im letzten Monat)

Alter	Jungen	Mädchen
15	17.3%	27.8%
17	14.8%	25.8%

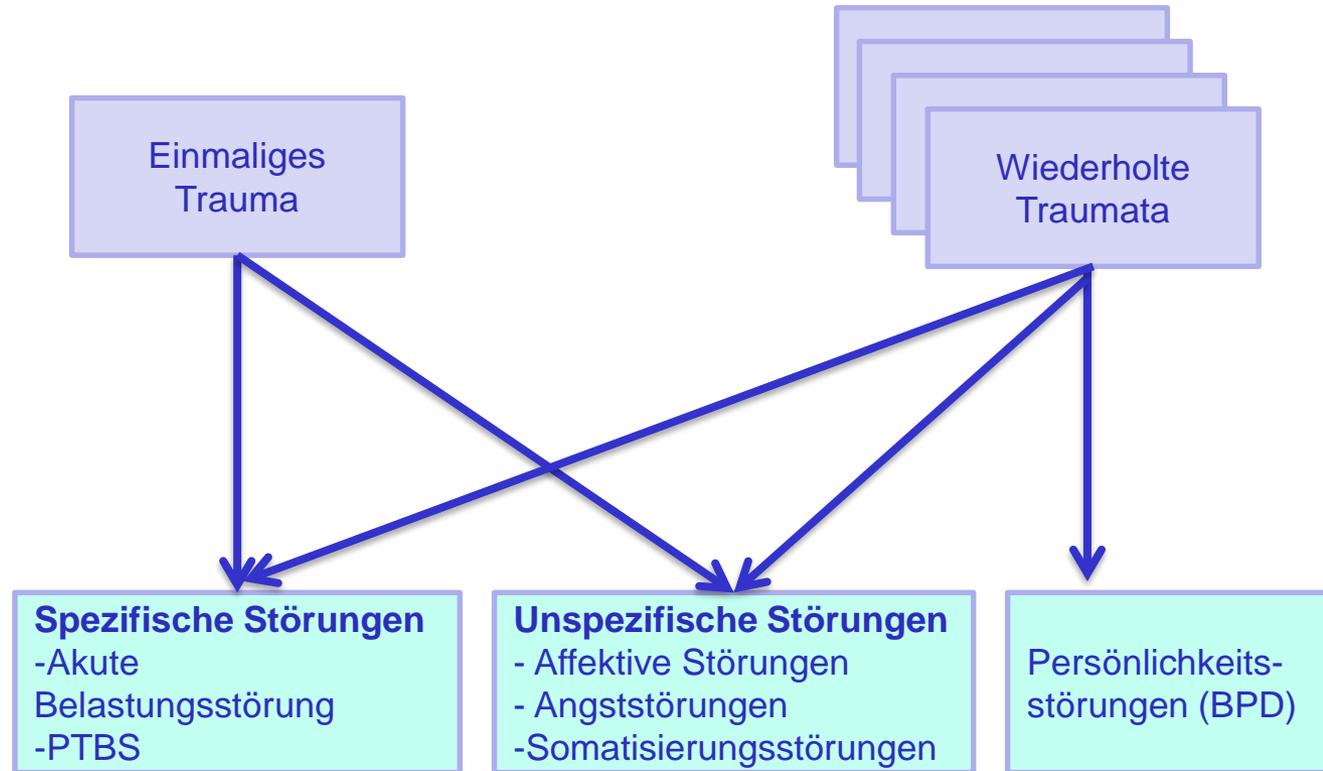
Selbstverletzendes Verhalten

Alter	Jungen	Mädchen
13	12.4%	14.0 %
15	17.3%	16.2%
17	5.6%	13.8%

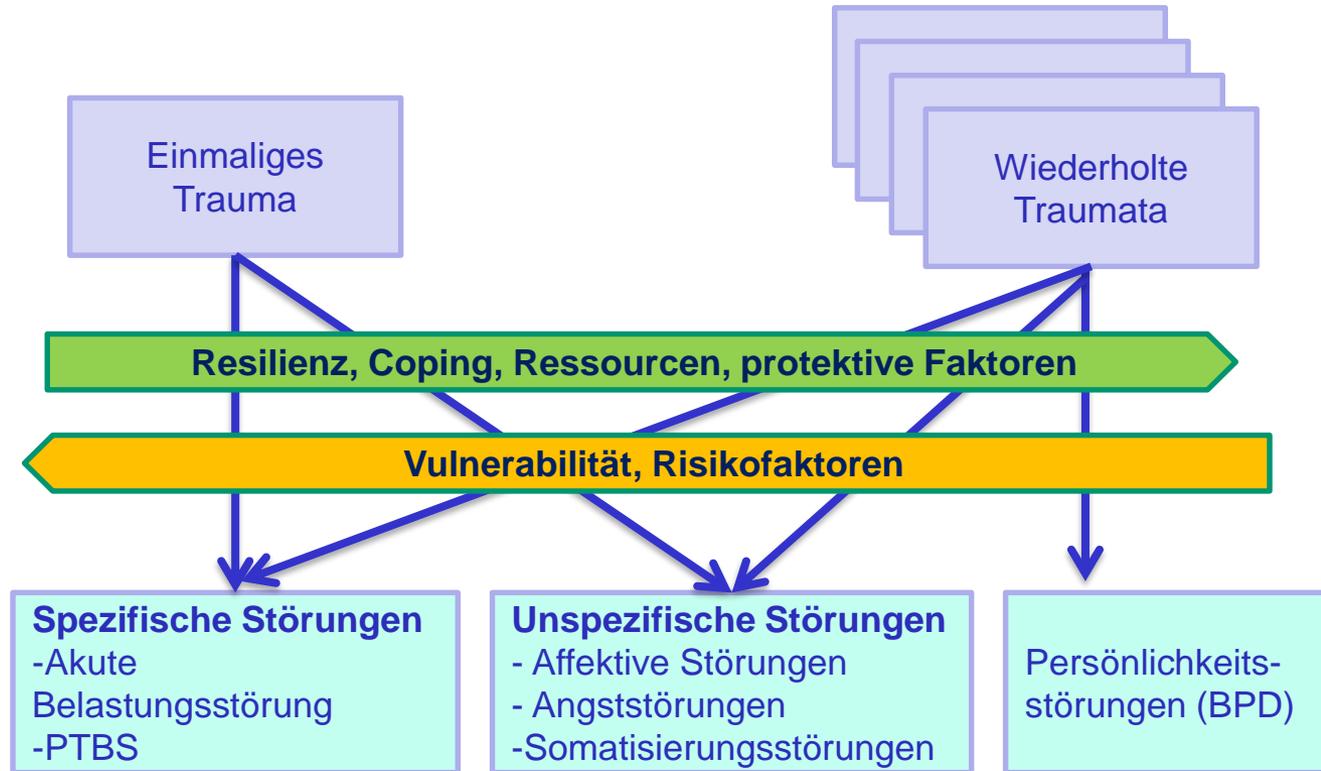
z-proso

Wie entwickeln sich psychische Störungen? Beispiel Psychotraumatologie

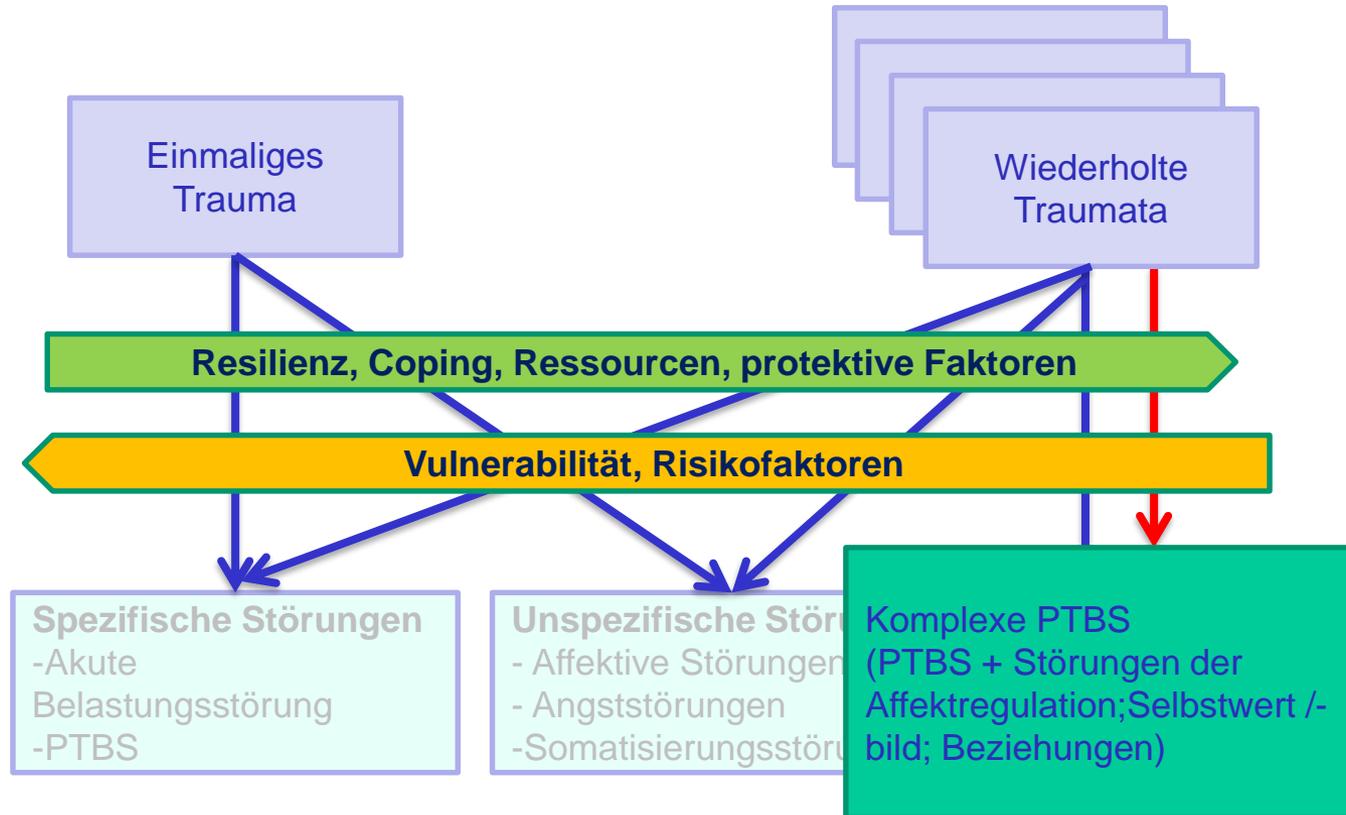
Integrierte Präventionspolitik



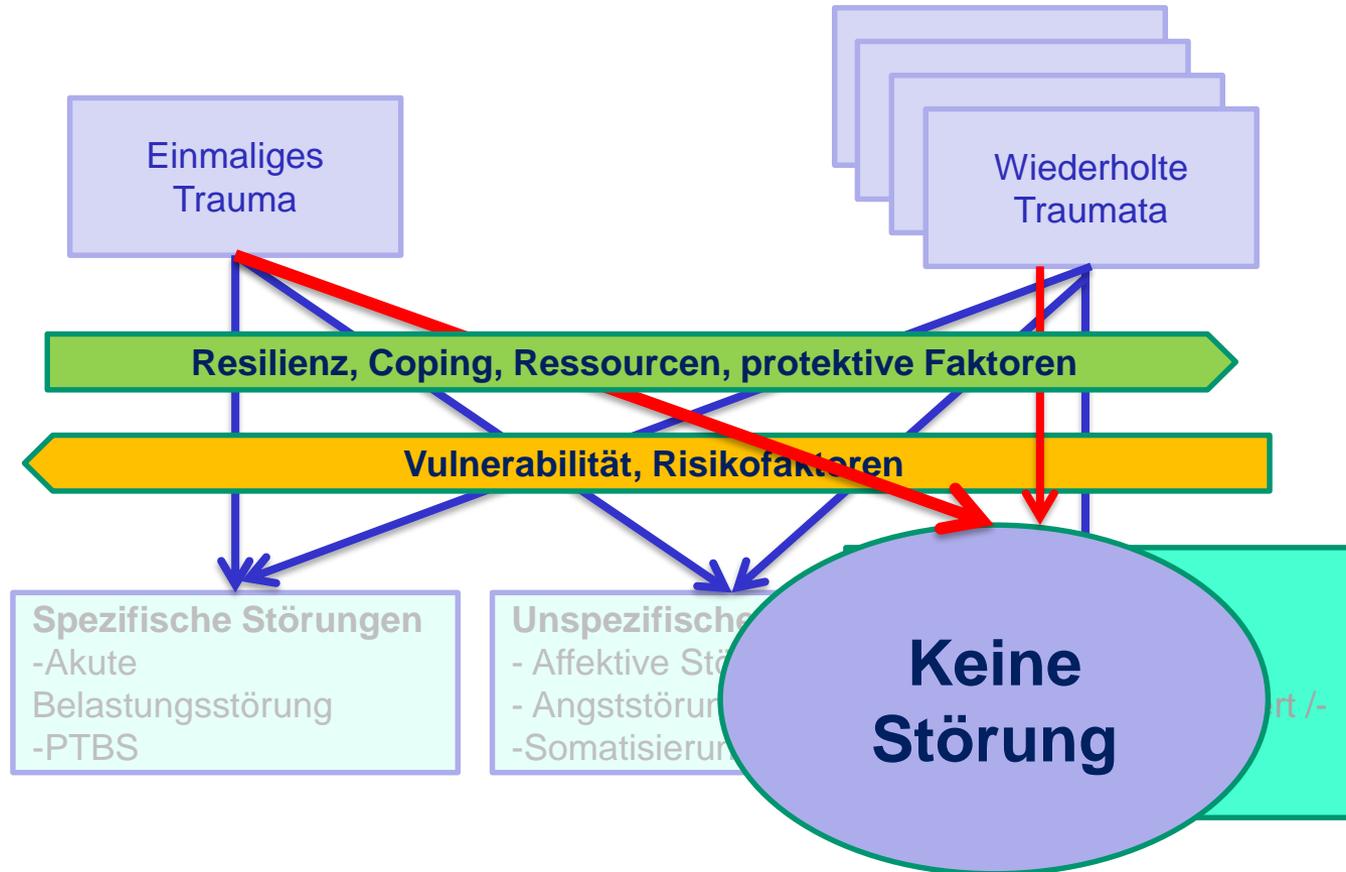
Integrierte Präventionspolitik



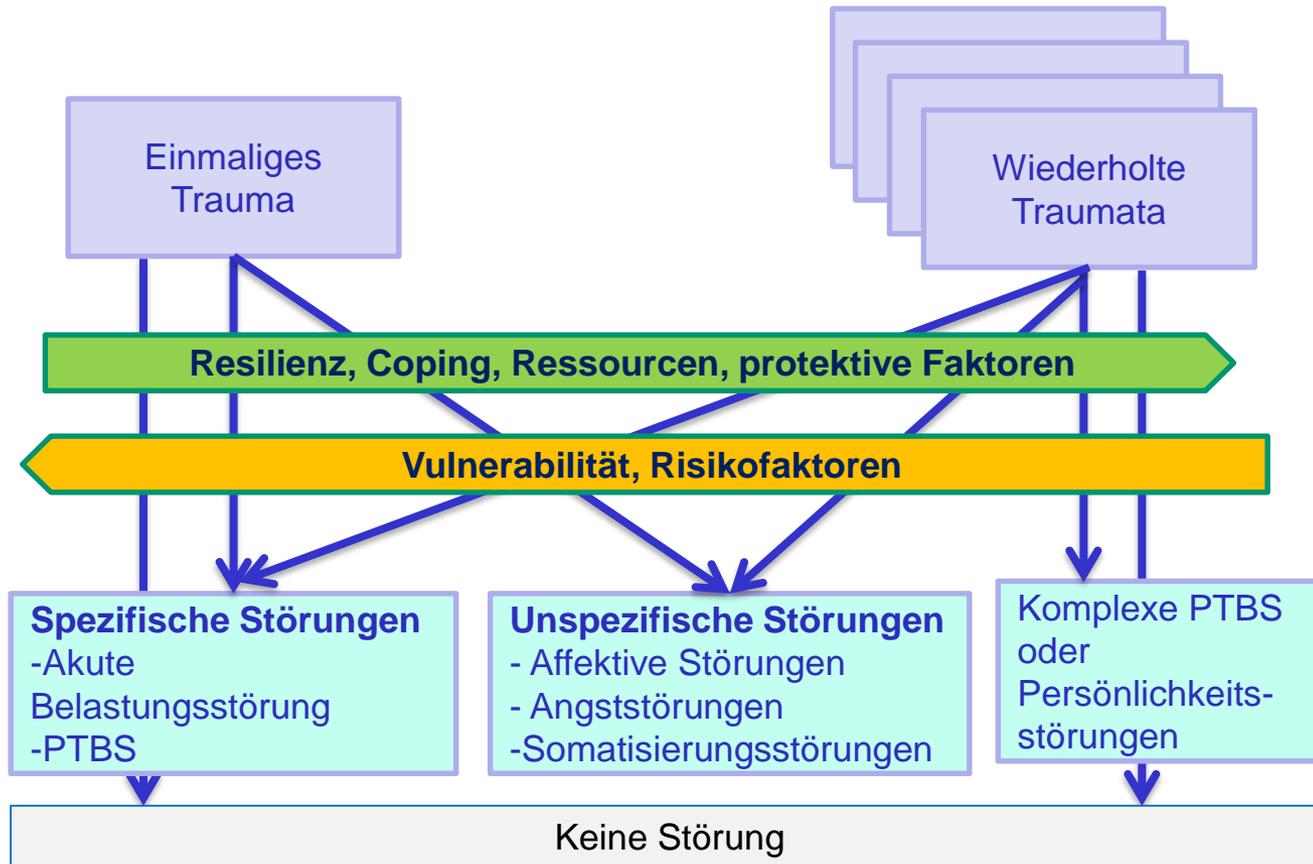
Integrierte Präventionspolitik



Integrierte Präventionspolitik



Integrierte Präventionspolitik



Integrierte Präventionspolitik

Retrospektive Angaben zu potentiell traumatischen Erfahrungen sind äusserst unzuverlässig

Zwei Drittel der Teilnehmer mit potentiell traumatischen Erfahrungen machten inkonsistente Angaben (2 Interview-Zeitpunkte)

BRITISH JOURNAL OF PSYCHIATRY (2006), 188, 278–283

Inconsistency in reporting potentially traumatic events

URS HEPP, ALEX GAMMA, GABRIELLA MILOS, DOMINIQUE EICH,
VLADETA AJDACIC-GROSS, WULF RÖSSLER, JULES ANGST
and ULRICH SCHNYDER

Integrierte Präventionspolitik

Retrospektive Angaben zu potentiell traumatischen Erfahrungen sind äusserst unzuverlässig.
Zwei Drittel der Teilnehmer mit retrospektiven traumatischen Erfahrungen machten inkonsistente Angaben (2 Interviewzeitpunkte)

BRITISH JOURNAL OF PSYCH

Incorporating potentially traumatic events

URS HEPP, ... A, GABRIELLA MILOS, DOMINIQUE EICH, VLADETA AJL ... GROSS, WULF RÖSSLER, JULES ANGST and ULRICH SCHNYDER

**Es braucht
prospektive Studien**

Normale Pubertät oder beginnende Persönlichkeitsstörung?



Fast jeder vierte Jugendliche ist bei der Jugendanwaltschaft erfasst
(z-proso)



Viel oder wenig?

Für die vierte
Jahresklasse ist bei der
Jugend-anwaltschaft
erfasst
(z-proso)

Integrierte Präventionspolitik

Früher grosse Zurückhaltung, Persönlichkeitsstörungen im Jugendalter zu diagnostizieren.

Man will die Jugendlichen nicht stigmatisieren und „psychiatisieren“

ABER:

Persönlichkeitsstörungen lassen sich sehr wohl im Jugendalter behandeln, wenn die Diagnose nicht gestellt wird, wird auch die Therapie vorenthalten.

Prospektive Studien bringen hier wichtige Erkenntnisse

Implikationen für die Prävention

World Health Organization

- Mental health is more than the absence of mental disorders
- Mental health is an integral part of health; indeed, **there is no health without mental health**
- Mental health is determined by a **range of socioeconomic, biological and environmental factors**
- Cost-effective public health and **intersectoral strategies and interventions** exist to promote, protect and restore mental health

World Health Organization www.who.int 2018

Integrierte Präventionspolitik

Prävention psychischer Erkrankungen setzt an ganz unterschiedlichen Orten an



Warum kommt die Prävention in der Schweiz zu wenig zum Tragen?

- Unterschiedliche Finanzierung
 - Gesundheit (Krankenkasse, IV)
 - Soziales (Gemeinden, RAV)
 - Bildung (Kanton, Gemeinden)
 - Gemeinwirtschaftliche Leistungen (Kanton)

Warum kommt die Prävention in der Schweiz zu wenig zum Tragen?

- Unterschiedliche Finanzierung
 - Gesundheit (Krankenkasse, IV)
 - Soziales (Gemeinden, RAV)
 - Bildung (Gemeinden, Kanton)
 - Gemeinwirtschaftliche Leistungen (Kanton)

Und wer bezahlt die Prävention?

Beispiel Kinder psychisch kranker Eltern

Fazit

Prospektive Studien über das Jugend- und Adoleszentenalter geben uns klare Hinweis für die Prävention

Prof. Dr. med. Urs Hepp
urs.hepp@ipw.zh.ch

Patientennah – Engagiert – Vernetzt



Integrierte Psychiatrie

Winterthur – Zürcher Unterland